Das Technologie-Netzwerk:
Intelligente Technische Systeme
OstWestfalenLippe

it´s owl

NRW.IP
NRW.INNOVATIONSPARTNER

HANDBUCH INNOVATIONSMANAGEMENT

LET'S DO IT -

ARBEITSBLÄTTER

LET´S DO IT!

Im folgenden Abschnitt finden Sie Fragen und Anregungen zur Analyse und Gestaltung des ersten Handlungsfeldes Impulse für Innovationen. Wie berücksichtigen Sie aktuell in Ihrem Innovationsprozess Impulse von außen? Welche Aufgaben und Methoden benutzen Sie vielleicht bereits und welche erscheinen Ihnen interessant? Hier finden Sie den Platz, Ihren Ideen und Gedanken freien Lauf zu lassen.

? **Woher kommen in Ihrem Unternehmen aktuell die Impulse für Innovationen?**

? **Wie möchten Sie Zukünftig Impulse für Innovationen generieren? Welche Aufgaben sollen dazu angegangen werden und wer fühlt sich für deren Erledigung verantwortlich?**

Welche Aufgaben des Handlungsfelds Impulse für Innovationen sind bereits Teil Ihres Innovationsprozesses? Wie werden diese bearbeitet und wo gibt es Lücken?

AUFGABE	WIE BEARBEITEN WIR DIESE AUFGABE AKTUELL?	WARUM BEARBEITEN WIR DIESE AUFGABE AKTUELL NICHT?	WER BEARBEITET DIE AUFGABE?	IN WELCHEN ZEITABSTÄNDEN BEARBEITEN WIR DIESE AUFGABE?
MARKT ANALYSIEREN				
KUNDENBEDARFE IDENTIFIZIEREN				
TECHNOLOGIE-POTENZIALE IDENTIFIZIEREN				
INTERNE OPTIMIERUNGS-POTENZIALE IDENTIFIZIEREN				
IMPULSE VON AUSSEN FÖRDERN				

THINK
OUTSIDE
THE BOX

LET´S DO IT!

Die folgenden Fragen und Anmerkungen geben Anregungen dazu, wie der eigene Ideengenerierungs- und Bewertungsprozess kritisch hinterfragt werden kann und wie Verbesserungspotenziale identifiziert werden können.

Beschäftigen Sie sich aktiv und regelmäßig mit dem Thema der Ideenfindung? Wenn ja, wie? Welche Personenkreise sind daran beteiligt und wie sieht das konkrete Vorgehen beim Ideenfindungsprozess aus?

?

Wie funktioniert die Ideengenerierung in der Praxis? Durch welche Methoden und Werkzeuge gelangen Sie zu neuen und innovativen Ideen?
Gehen Sie beim Ideenfindungsprozess in Ihrem Unternehmen methodisch vor? Wie stellen Sie sicher, dass Ihre Mitarbeitenden, egal ob allein, im Team oder mit externen Partnern, kreative und innovative Ideen entwickeln?

?

Reflektieren Sie den Bewertungsprozess Ihres Unternehmens. Wie läuft dieser heute ab? Wo liegen Verbesserungspotenziale und wie sollte der Prozess in Zukunft aussehen?

?

Gibt es in Ihrem Unternehmen einen bestimmten Personenkreis, der sich mit der Bewertung von Ideen auseinandersetzt? Wenn ja, wie ist dieser Personenkreis zusammengesetzt? Sind darin bereits alle Interessengruppen des Unternehmens vertreten?

?

Welche Methoden zur Ideengenerierung möchten Sie für Ihren zukünftigen Innovationsprozess stärker verfolgen? Wer soll die Methoden vorbereiten und wie werden die Ergebnisse weiterverwertet?

?

Go up and never stop

LET´S DO IT!

Nutzen Sie die folgenden Fragen und Anmerkungen, um die eigene Umsetzungsplanung und Validierung zu hinterfragen und ggf. entsprechend der neu gewonnenen Erkenntnisse zu ergänzen.

Jedes Unternehmen besitzt mindestens ein Geschäftsmodell, jedoch nicht zwingend in ausformulierter Form. Nehmen Sie sich die Zeit und beschreiben Sie Ihre Geschäftsmodelle. Drucken Sie sich dazu zum Beispiel ein Template der Business Model Canvas aus und befüllen dieses gemeinsam mit Ihrem Team.

Wie wird die Umsetzung von Ideen aktuell bei Ihnen geplant und wer ist dafür verantwortlich? Definieren Sie Kriterien, die Ihre zukünftige Umsetzungsplanung auf jeden Fall enthalten soll, und bestimmen Sie Verantwortliche, die sich in Zukunft darum kümmern.

?

Wie werden Ideen in Ihrem Unternehmen aktuell validiert? Reflektieren Sie die letzten erfolgreichen und gescheiterten Ideen. Hätte die Validierung unter geringeren Investitionen erfolgen können oder das Scheitern einer Idee früher erkannt und so Kosten gespart werden können, wenn das Nutzenversprechen frühzeitig überprüft worden wäre? Worin sehen Sie aktuell noch Optimierungspotenzial?

IDEE	VALIDIERUNG	OPTIMIERUNGSPOTENZIAL

WHAT?
WHERE?
WHO?
WHEN?
WHY?
HOW?

LET´S DO IT!

Wie sieht die Innovationsorganisation aktuell in Ihrem Unternehmen aus? Nutzen Sie bereits eines der vorgestellten Prozessmodelle oder haben es geplant? Wie steht es um Ihr Ideen- und Wissensmanagement, gibt es dort noch Verbesserungspotenzial? Geben Sie Ihren Mitarbeitenden ausreichend Freiraum, sich mit Innovationen zu beschäftigen? Und wie steht es um Ihre Kooperationsbereitschaft?

Nachfolgend finden Sie Platz, um den Ist-Stand sowie mögliche Potenziale Ihrer Innovationsorganisation zu analysieren.

Innovationsprozess

SO IST ES HEUTE	PRO	CONTRA	SO KÖNNTE ES SEIN (POTENZIALE)

Ideenmanagement

SO IST ES HEUTE	PRO	CONTRA	SO KÖNNTE ES SEIN (POTENZIALE)

Wissensmanagement

SO IST ES HEUTE	PRO	CONTRA	SO KÖNNTE ES SEIN (POTENZIALE)

Freiräume

SO IST ES HEUTE	PRO	CONTRA	SO KÖNNTE ES SEIN (POTENZIALE)

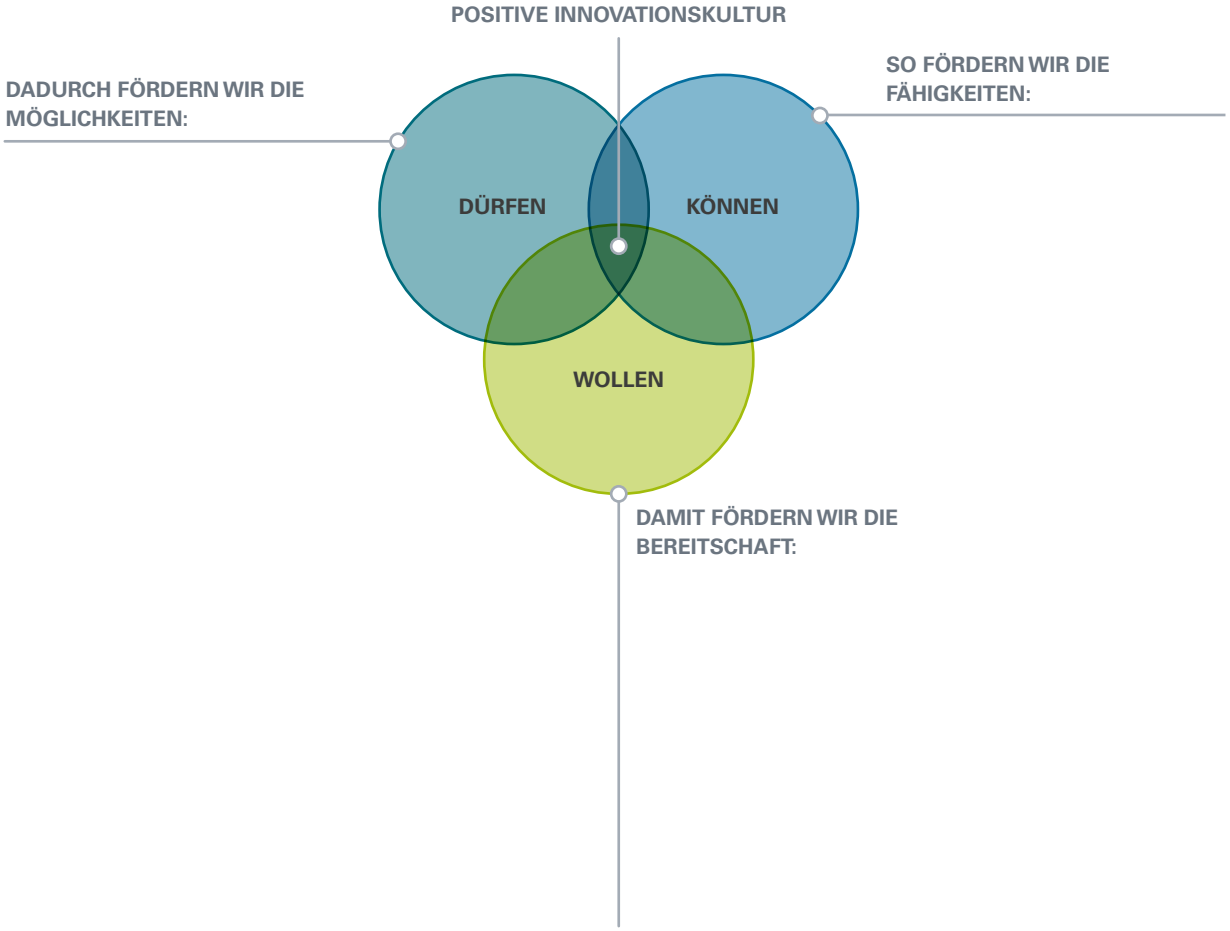
Wie stehen Sie zu Kooperationen? Haben Sie schon Erfahrungen dazu gesammelt oder interessieren Sie sich aktuell für konkrete Projekte?

?

FOCUS

LET´S DO IT!

Wie sieht die Innovationskultur in Ihrem Unternehmen aktuell aus? Fördern Sie die Fähigkeiten, die Bereitschaft und die Möglichkeiten Ihrer Mitarbeitenden auf dem Weg zu einer positiven Innovationskultur?



Wie unterstützen Sie die positive Innovationskultur in Ihrem Unternehmen aktuell und was möchten Sie in Zukunft gerne verbessern:

AUFGABE	SO MACHEN WIR ES HEUTE	DAS MÖCHTEN WIR VERBESSERN	DAMIT MÖCHTEN WIR DIE VERBESSERUNG ERREICHEN
KOMMUNIKATION FÖRDERN			
KREATIVITÄTSFÖR-DERNDE UMGEBUNG SCHAFFEN			
ANREIZSYSTEME SCHAFFEN			
KOMPETENZAUFBAU FÖRDERN			

» STRATEGIE OHNE INNOVATION IST NUTZLOS, INNOVATION OHNE STRATEGIE IST ZIELLOS. «

John Kao
Dozent an der Harvard Business School

LET´S DO IT!

Analysieren Sie Ihr aktuelles Innovationsmanagement: Wie läuft der Prozess heute ab? Orientieren Sie sich dazu am besten an laufenden oder bereits abgeschlossenen Innovationsprojekten. Auch gescheiterte Innovationsprojekte sollten hier aufgeführt werden, um aus den Fehlern lernen zu können. Was läuft dabei gut und wo liegen die Probleme? Treffen Sie sich mit einem Team, beantworten Sie diese Fragen in einem gemeinsamen Workshop und dokumentieren Sie Ihre Ergebnisse einfach auf Post-its.

Eine mögliche Strukturierung der Post-it-Wand könnte wie folgt aussehen:

INNOVATION	VORGEHEN	DAS LIEF GUT	DA LAGEN PROBLEME

Was sind konkrete Ziele Ihres Innovationsmanagements? Leiten Sie diese von den identifizierten Problemen ab und überlegen Sie, welche übergeordneten Ziele es darüber hinaus noch gibt. Ein Beispiel ist, die Entwicklung disruptiver Innovationen zu fördern.

PROBLEME	ZIELE

Definieren Sie zu jedem der Ziele mindestens eine Maßnahme und dokumentieren Sie diese bspw. auf Maßnahmenkarten. Ordnen Sie diese anschließend in die Innovationsmanagement-Canvas ein. Bestimmen Sie die Realisierungsreihenfolge und verantwortliche Personen.

IMPRESSUM

Herausgeber: it´s OWL Clustermanagement GmbH

Verantwortlich: Prof. Dr. Roman Dumitrescu, Günter Korder, Herbert Weber

Gestaltung und Umsetzung: Anell Bernard (Fraunhofer IEM)

Redaktion: Nadine Niewöhner, Daniel Röltgen (Fraunhofer IEM)

Druck: BDDC GmbH

Auflage: 250 Stück

Dezember 2019

Gefördert durch:

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen